

10. Juli 2018

LR Schleritzko übergibt 34 neue Elektroautos an den NÖ Straßendienst „Ein wesentlicher Beitrag zum Klima- und Umweltschutz“

Der NÖ Straßendienst legt bei der Beschaffung seines PKW-Fuhrparks ein besonderes Augenmerk auf die Umweltfreundlichkeit der Fahrzeuge. Aus diesem Grund hat man sich dazu entschlossen, 34 neue Elektroautos für dezentrale Dienststellen in Niederösterreich anzuschaffen.

Die Übergabe erfolgte heute, Dienstag, durch Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Schleritzko: „Elektromobilität und andere neue Antriebsformen gehören zu den großen Zukunftsthemen in Niederösterreich. Wir leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in unserem Bundesland und sichern so unsere Lebensqualität und auch die, künftiger Generationen.“

Bei den neuen Elektroautos handelt es sich um Renault Zoe, die als Dienstfahrzeuge für Straßenmeister eingesetzt werden. Sie haben eine Reichweite von bis zu 240 Kilometer (Herstellerangabe). Die Ladezeit ist abhängig von der Ladestation und beträgt an herkömmlichen Haushaltssteckdosen circa neun Stunden und an den Ladestationen der dezentralen Dienststellen rund 45 Minuten für 80 Prozent Batterieladung. Der Neuwert der 34 Elektroautos liegt bei rund 830.000 Euro. Mit Jahresende werden noch weitere 8 Nissan Leaf, 2 Nissan ENV200, 4 Renault Kangoo und 3 Renault Zoe angekauft.

Seit 2011 werden im NÖ Straßendienst E-Autos gefahren. Umgerechnet wurde mit diesen Elektrofahrzeugen die Erde bereits rund fünfzehn Mal umrundet. Mit der Anschaffung der 34 zusätzlichen Renault Elektroautos stehen ab sofort 71 Elektroautos im Betrieb des NÖ Straßendienstes. Diese werden eine CO₂-Einsparung von circa 123 Tonnen pro Jahr gegenüber herkömmlichen Dieselfahrzeugen erreichen.

Mittlerweile werden circa 25 Prozent des PKW-Fahrzeugbestandes des NÖ Straßendienstes durch Elektrofahrzeuge abgedeckt. Damit erfüllt der NÖ Straßendienst bereits die Landesziele für 2020 aus der NÖ Elektromobilitätsstrategie 2014-2020. Diese besagt einen E-Mobilitätsanteil von fünf Prozent am PKW-Gesamtfahrzeugbestand in Niederösterreich.

NLK Presseinformation



Bildtext: Landesrat Ludwig Schleritzko und Straßenbaudirektor Josef Decker: Neue E-Autos für den NÖ Straßendienst.

© NLK Reinberger